

## Anregungen zur Vertiefung in den Kleingruppen

1. Wir lesen Jeremia 29,1-14
  - Was bewegt/erstaunt dich an diesem Text?
  - Was verstehst du nicht?
  - Wo bist du herausgefordert?
2. Wo in deinem Leben erlebst du Segen? Was macht das mit dir?
3. Was bedeutet es für dich, wenn dir Segen zugesprochen wird?
4. Wo und wie bist du ein Segen für andere Menschen?
5. Anderen Gutes tun – fällt dir das immer leicht? Wo macht es dir Mühe?
6. In Matthäus 5 sagt Jesus Folgendes: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen,“  
Wie gehst du mit dieser Aufforderung Jesu um?
7. Der erhoffte und erbetene Segen trifft nicht immer gleich ein. Was macht es mit dir wenn du statt Segen Schweres ertragen musst?

**Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36**

**Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.**

### Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

So. 20. 19:15 Just Dance - Tanzkurs

Di. 22. 18:00 Deutschkurs

Mi. 23. 20:00 Treffpunkt mit Gott

Fr. 25. GL Wochenende

Fr. 25. 19:00 Youth

**So. 27. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl**

**Predigten anhören: [www.vivakirche-grueningen.ch](http://www.vivakirche-grueningen.ch)**

# Segensreich leben



Sonntag, 20. Oktober 2024

## Jeremia 29

<sup>1</sup> Jeremia schickte einen Brief aus Jerusalem an die Gefangenen in Babel. Er schrieb an die Überlebenden der Ältesten, an die Priester, Propheten und an alle vom Volk, die Nebukadnezar von Jerusalem in die Gefangenschaft nach Babel geführt hatte.

<sup>2</sup> Sie waren alle aus Jerusalem fortgebracht worden: König Jechonja, die Königinmutter, der gesamte Hofstaat, die führenden Minister Judas und Jerusalems und die fähigsten Handwerker. <sup>3</sup> Der Brief wurde durch Elasa überbracht, den Sohn Schafans, und durch Gemarja, den Sohn Hilkiyas, die von Zedekia, dem König von Juda, als Gesandte zum babylonischen König Nebukadnezar nach Babel reisten. Jeremia schrieb in seinem Brief:

<sup>4</sup> »Der HERR, der Allmächtige, der Gott Israels, schickt allen Verbannten, die er von Jerusalem weg nach Babel in die Gefangenschaft hat führen lassen, folgende Botschaft: <sup>5</sup> »Baut Häuser und richtet euch dort zum Wohnen ein. Legt Äcker und Gärten an und freut euch an den Früchten, die ihr erntet. <sup>6</sup> Heiratet und zeugt Söhne und Töchter. Sucht für eure Söhne Frauen und verheiratet eure Töchter, damit sie Söhne und Töchter zur Welt bringen. Euer Volk soll wachsen und nicht kleiner werden.

<sup>7</sup> Setzt euch ein für den Frieden und das Wohlergehen Babels, wohin ich euch als Verbannte geschickt habe. Betet für das Wohlergehen der Stadt – denn wenn die Stadt, in der ihr gefangen gehalten werdet, Frieden hat, habt ihr auch Frieden.«

<sup>8</sup> Der HERR, der Allmächtige, der Gott Israels, spricht: »Lasst euch von den Propheten, die mit euch nach Babel geführt worden sind, und von den Wahrsagern nicht täuschen. Schenkt auch euren Träumen, die ihr euch erträumt, keinen Glauben. <sup>9</sup> Sie geben vor, in meinem Auftrag zu sprechen, aber ihre Weissagungen sind nur Lügen: Ich habe sie nicht gesandt«, spricht der HERR.

<sup>10</sup> »Denn so spricht der HERR: Erst wenn 70 Jahre vergangen sind, werde ich mich wieder liebevoll um euch bemühen. Dann will ich das Gute, das ich euch versprochen habe, in Erfüllung gehen lassen und werde euch wieder in euer Land zurückbringen. <sup>11</sup> Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe«, spricht der HERR. »Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung. <sup>12</sup> Wenn ihr dann zu mir rufen werdet, will ich euch antworten; wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören. <sup>13</sup> Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt, <sup>14</sup> werde ich mich von euch finden lassen«, spricht der HERR. »Ich will euer Geschick wenden und euch aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, zusammenbringen«, spricht der HERR. »Ich will euch wieder dorthin zurückbringen, von wo ich euch fortgejagt habe.«

## Segensreich leben

### 1. Wir sind beschenkt

### 2. Segen ist nicht an unsere Umstände gebunden

### 3. Du sollst ein Segen sein und ich will dich segnen